

Sehr geehrte Kakteenfreunde!

Die Kakteenpflege ist bei Beachtung einiger grundsätzlicher Dinge und Vorarbeiten problemlos.

- Alle von uns verkauften Pflanzen stammen aus Rheinland-Pfälzer Freilandkultur ohne Schutz im Winter. Die Mutterpflanzen zur Samengewinnung aller zum Verkauf angebotener Arten werden seit fast 20 Jahren im Freiland ohne winterlichen Regenschutz kultiviert.
- In unserer Gegend (Bad Kreuznach) gibt es ca. 500 – 600 mm Niederschlag pro Jahr. Sollte in Ihrer Gegend mehr als 800 mm Niederschlag sein, so ist eine seitlich offene, transparente Überdachung im Winter (Anfang November bis Anfang März) empfehlenswert, ab 1.000 mm ein Muss! Ab 2.000 mm Jahresniederschlag benötigen winterharte Kakteen ganzjährig einen Regenschutz. An der Südseite von Hauswänden ist deutlich weniger Jahresniederschlag.
- Winterharte Kakteen sind absolute „**Sonnenanbeter**“ - deshalb nur Standorte bepflanzen, die den ganzen Tag Sonneneinstrahlung haben. Dies gilt speziell für den Winter, wenn die Sonne sehr tief steht (Schatten von gegenüberliegenden Häusern und Bäumen).
- Bei einer Anpflanzung muss die Bodenfläche eine leichte Schräge aufweisen. Notfalls muss ein flacher Hügel angelegt werden, um auffallendes Regenwasser schnell abfließen zu lassen. Eine Grillzange und Maurerkelle sind nützliche Helfer beim Anpflanzen.
- Die Erdmischung für diese Pflanzen **muss** rein mineralisch und feinkrümelig, sandig-steinig sein – **kein Humus, kein Torf!** Geeignet ist ein mageres Erdgemisch aus 20 % Lösserde (oder sandig-bröckeliger Mutterboden) und 80 % Bims, grober Sand, Splitt und/oder feinkörniges Gesteinsgranulat. Die Oberfläche des Gefäßes oder der Anpflanzung kann mit einer 5 cm starken Splittschicht (Körnung ca. 4-10 mm) abgedeckt werden zwecks Unkrautvermeidung.
- **Frisch eingepflanzte Kakteen nicht angießen – erst mehrere Tage später!**
Nicht zuviel gießen - Fäulnisgefahr! Natürlicher Niederschlag ist ausreichend.
- In Blumenkübeln und Trögen - sofern es nicht regnet - alle 4 Wochen gießen, im Herbst und Winter nicht mehr gießen.
- Im Herbst verfärben sich viele Pflanzenkörper ins rotbraune und schrumpfen. Die Verfärbung entsteht durch Bildung von Frostschutzstoffen. Beides - das Schrumpfen wie auch der Frostschutz ermöglichen überhaupt erst das Überleben einer Pflanze, die bis zu 80 % aus Wasser besteht.
- Ende April bis Anfang Mai pumpen sich die winterlich geschrumpften Pflanzenkörper wieder mit Wasser voll und setzen danach Knospen an. Blütezeit ist Mitte Mai bis Ende Juni.

Weitere Informationen sind aus den beigelegten Stecketiketten zu ersehen!

Vorsicht beim Auspacken! Spitze Stacheln!
Eine Grillzange kann nützlich sein!

WINTER-KAKTUS

Freiland-Gärtnerei: Straße zwischen Hüffelsheim und Waldböckelheim, 5 km südwestl. Bad Kreuznach.

Fa. Winter-Kaktus
Klaus Krätschmer
55571 Odernheim
Raumgarten 3

Tel 0 67 55 - 14 86
mobil: 01 63 - 720 35 84
www.winter-kaktus.com
E-Mail: info@winter-kaktus.com